

12.03.2013 – 12:25 Uhr

## **ikr: Liechtenstein tritt der Höheren Berufsfachschulvereinbarung HFSV bei**

Vaduz (ots/ikr) -

In Ihrer Sitzung vom 12. März 2013 hat die Regierung dem Beitritt Liechtensteins zur Interkantonalen Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der höheren Fachschulen (HFSV) vom 22. März 2012 zugestimmt. Die Vereinbarung tritt auf Schuljahr 2013/14 in Kraft, sofern dieser zehn Schweizer Kantone beigetreten sind.

Das Fürstentum Liechtenstein ist seit 1999 vollwertiges Mitglied der Interkantonalen Fachschulvereinbarung (FSV), welche den Zugang zu den Lehrgängen der höheren Berufsbildung regelt.

### **Stärkung der höheren Berufsbildung**

In der Schweiz wird nun die FSV durch die Interkantonale Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der höheren Fachschulen (HFSV) abgelöst. Die HFSV ist eine Finanzierungsvereinbarung zwischen den Kantonen, an der sich das Fürstentum Liechtenstein auf der Grundlage der eigenen Gesetzgebung und mit denselben Rechten und Pflichten wie ein Vereinbarungskanton beteiligen kann. Sie wird nach ihrem Inkrafttreten den Lastenausgleich zwischen den Vereinbarungskantonen für die Studierenden der Höheren Fachschulen regeln. Im Vergleich zur FSV bringt die HFSV eine verbesserte Freizügigkeit für die Studierenden mit sich. Weitere Vorteile soll die HFSV bei der Kostentransparenz sowie der Förderung von Bildungsgängen von erhöhtem öffentlichem Interesse bringen.

### **Keine zusätzlichen Kosten**

Mit der Vereinbarung werden weder neue finanzielle Lasten oder Verpflichtungen übernommen, noch bestehende Rechte eingeschränkt. Vielmehr sichert der Abschluss dieser Vereinbarung die Aufrechterhaltung bestehender Rechte. Derzeit fördert das Land die höhere Berufsbildung mit rund 1.3 Mio. Franken pro Jahr. Jährlich beginnen rund 150 in Liechtenstein wohnhafte Personen einen berufs begleitenden oder Vollzeit-Lehrgang der höheren Berufsbildung, vorwiegend in den Fachschulen der Kantone St. Gallen, Graubünden und Zürich.

### **Kontakt:**

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung  
Carmen Felah-Walster  
T +423 236 72 11

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100734423> abgerufen werden.